



# SCHLIESSE DEINE AUGEN UND ÜBERLEGE

Wie viele Tiere hast du heute gesehen?

Wenn du darüber nachdenkst, wird dir auffallen, dass dir jede Menge Tiere begegnet sind. Abgesehen von euren, die mit euch leben oder anderen Haustieren, denen du auf der Straße begegnest, hast du vielleicht eine Fliege beobachtet, eine Spinne, einen Vogel oder sogar ein galoppierendes Pferd in einem Video ... Wir sind stets von Tieren umgeben, denn wir teilen uns diesen wundervollen Planeten.

Seit Jahrtausenden sind Tiere für die Menschen etwas Besonderes und Wertvolles. Tiere spielen überall auf der Erde, bei allen Religionen, Zivilisationen und Kulturen, die es je gab, eine wichtige Rolle. Ihnen wurden bestimmte Kräfte und besondere Eigenschaften zugeschrieben. Manchmal dachten die Menschen auch, dass ihre Vorfahren oder verstorbenen Verwandten in Tiergestalt über sie wachen und sie beschützen.

Dieses Buch erzählt von all den magischen und heiligen Tieren, die im Laufe der Menschheitsgeschichte von besonderer Bedeutung waren. Hier versammeln sich heilige Tiere, verehrte Geschöpfe, gefürchtete Kreaturen, solche, die Götter oder böse Geister verkörpern – kurzum alle Tiere, die in den Kulturen aus aller Welt eine Rolle spielten und teilweise auch heute noch spielen. Wusstest du, dass die amerikanischen Ureinwohner glaubten, Steinadler haben Macht über die Natur? Kannst du alle griechischen Götter aufzählen, die sich in Tiere verwandelten? Weißt du, weshalb Rinder in Indien heilig sind? Und warum die Chinesen den Drachen zu ihrem Nationalsymbol bestimmt haben?

Lass es uns gemeinsam herausfinden! Komm mit auf eine Entdeckungsreise durch die Kulturgeschichte und finde dein eigenes persönliches Krafttier!





# DIE MAORI

Bei den Maori handelt es sich um ein altes Volk in Neuseeland. Die Vorfahren der heutigen Maori kamen vermutlich im 13. Jahrhundert von Polynesien nach Neuseeland. Das Land besteht aus zwei großen Inseln und ist komplett von Meer umgeben. Dadurch lebten die Maori lange Zeit isoliert und entwickelten ihre eigene Kultur ohne fremde Einflüsse. Die überlieferten Traditionen der Maori prägen Glaubensvorstellungen und Mythen. Wie alle alten Kulturen fühlten sich auch die Maori eins mit der Natur.

Tätowierungen waren und sind heute noch für die Maori sehr wichtig. Sie schmückten ihre Körper und Gesichter mit Bildern der Tiere, die sie verehrten, liebten oder gar fürchteten. Heutzutage tragen auch viele andere Menschen Tätowierungen wie die Maori. Die traditionellen Tätowierungen stellen Schildkröten, Haie, Eidechsen, Mantarochen, Skorpione oder Eulen dar. Diese Tiere symbolisieren sowohl die Verbindung zwischen Mensch und Natur als auch Stärke sowie die Balance zwischen Gut und Böse. Die Tiere haben oftmals Muster mit Kreisen, Dreiecken, Spiralen und Wellen, die sehr typisch für die Maori-Kultur sind. Die Spiralen ähneln dem Farn (Koru) und stehen für Neubeginn und Erneuerung, die Dreiecke stellen Haifischzähne dar, während die Wellen das Auf und Ab des Lebens und die starke Verbindung der Maori zum Meer symbolisieren.

---

**EIDECHSEN** können in der Maori Kultur mit den Göttern sprechen. Sie sind Glücksbringer und schützen vor Krankheiten und Gefahren.

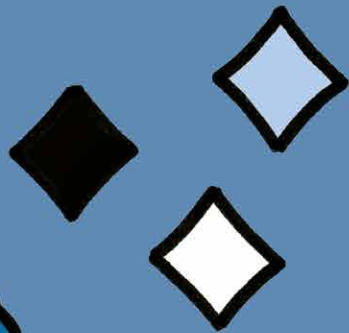
**SCHILDKRÖTEN** stehen mit ihren Panzern für Fruchtbarkeit, ein langes Leben und Frieden.

Der **MANTAROCHEN** und der **HAI** symbolisieren Stärke, Macht und Durchsetzungskraft und wurden oft von mutigen Maori-Kriegern getragen.

Die kleinste und häufigste **EULE** ist der Neuseeland-Kuckuckskauz, er wurde aufgrund seines melancholischen Rufes von den Maori „Ruru“ genannt und galt als wachsamer Beschützer und Bote von Nachrichten.

Der **SKORPION** wird heute in Maori-Tattoos integriert. Er symbolisiert Gefahr und Tod, zugleich sehen viele Kulturen ihn auch als Symbol des Lebens, da sein Gift auch heilen kann.









## DIE AZTEKEN

Das Volk der Azteken lebte in Zentralamerika, im heutigen Norden Mexikos. Mit ihren herausragenden Kenntnissen der Landwirtschaft, Astronomie, Kunst und Architektur entwickelte sich die Zivilisation zu einer Hochkultur.

Der **QUETZAL** ist ein heiliger Vogel mit beeindruckendem grünrotem Federkleid. Er lebt im mittelamerikanischen Dschungel und galt als Bote der Götter auf Erden.

Die **SCHLANGE** ist eines der wichtigsten Symbole des Aztekenkalenders. Quetzalcoatl, die gefiederte Schlange, wurde als Schöpfergott verehrt.

Die Azteken waren tapfere Krieger, deren Eliteeinheit den **JAGUAR** als ihr Totem hatte. Er stand zudem für den Gott des Mondes, der über die Nacht herrschte.





## CHINA

Die chinesische Kultur ist eine der ältesten Hochkulturen der Menschen, ihre schriftlichen Aufzeichnungen reichen 3500 Jahre zurück. Sie ist bekannt für ihre uralte medizinische Tradition und ihre Weltanschauung, die sich in herausragender Literatur, Kunst, Architektur und Wissenschaft äußert. Tiere sind hochgeschätzt, so auch die vier Wundertiere Drache, Fenghuang, Qilin und Schildkröte.





Der **DRACHE** ist ein bedeutendes mythisches Wesen, das nicht wie in anderen Kulturen als Ungeheuer gesehen, sondern hochverehrt wird. Der Drache bringt Glück und ist das Symbol des chinesischen Kaisers.

**FENGHUANG** ist der chinesische Phönix, ein mythischer Vogel, der sich selbst verbrennt und aus der Asche wiederaufersteht. Dieses Fabelwesen steht für Wiedergeburt, Neuanfang, das Weibliche und symbolisiert die Kaiserin.

Das **QILIN** ist ein mythisches Mischwesen, das sich aus verschiedenen Tieren zusammensetzt, häufig gehört, mit Hufen und geschuppt wie ein Drache. Es ist das Tier der Güte und Mitmenschlichkeit.

Die **SCHILDKRÖTE** symbolisiert das Universum, sie ist Trägerin der Welt, Glücksbringerin und steht für Beständigkeit.

Die **SCHLANGE** ist ein Gleichnis für die Erneuerung des Lebens oder die Wiederkehr von Zeitabläufen.

Vor vielen Hauseingängen stehen **LÖWEN**: Es sind Wächterfiguren, die über die Gebäude wachen und böse Geister vertreiben.

Der **KRANICH**, besonders der vom Aussterben bedrohte Mandschurenkranich, ist in der ostasiatischen Kunst ein sehr beliebtes Motiv. Er symbolisiert ein langes Leben und Weisheit.



### DIE AMERIKANISCHEN UREINWOHNER



- Viele Stämme der amerikanischen Ureinwohner, sowohl in den Vereinigten Staaten und Kanada als auch in Mexiko, litten seit der europäischen Kolonialisierung an drastischem Bevölkerungsschwund und Zerstörung ihrer kulturellen Lebensweisen.
- Einige der legendären nordamerikanischen Stämme sind die Sioux, Apachen, Cheyenne, Tscherokesen, Arapaho, Navajo, Wichita oder Blackfoot.

### DAS ALTE ÄGYPTEN



- Die Kultur des Alten Ägyptens existierte über 3000 Jahre.
- Sie kennt Hunderte von Göttern, die meist Menschen- und Tiergestalt besitzen.
- Der große Reichtum Ägyptens entfaltete sich zu beiden Seiten des Nils, der einmal pro Jahr die Felder überflutete und hohe Fruchtbarkeit garantierte.

### DAS RÖMISCHE REICH



- Latein war die offizielle Sprache des Römischen Reichs. Einige der modernen europäischen Sprachen wie Portugiesisch, Französisch, Spanisch, Katalanisch oder Italienisch haben sich aus dem Lateinischen entwickelt.
- Andere große Errungenschaften des Römischen Reichs sind das Römische Recht, Straßenbau und Architektur.

### INDIEN

- Indien hat 1,3 Milliarden Einwohner und folgt dicht auf China (1,4 Milliarden) mit der zweithöchsten Einwohnerzahl weltweit.
- Die Hauptstadt heißt Neu-Delhi, doch die am dichtesten besiedelte Stadt ist Mumbai.
- Vier der größten Weltreligionen stammen aus Indien – Hinduismus, Buddhismus, Jainismus und die Sikh-Religion.

### DIE MAORI



- Die bedeutendste künstlerische Ausdrucksform der Maori ist die Skulptur. Die Skulpturen wurden oft aus Holz gefertigt. Die Maori sind jedoch auch für ihre kunstvollen Körperbemalungen berühmt, die eher an geometrische Formen als an Tiere erinnern.
- Musik und Tänze der Maori zeichneten sich durch ihren rituellen Charakter aus. Sie sollten den Kriegern Mut und Selbstvertrauen verleihen und die Feinde vor der Schlacht mit Furcht erfüllen.

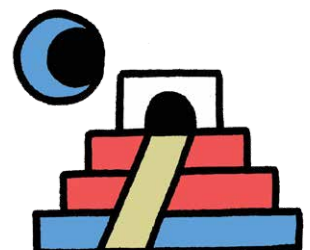
### CHINA



- Die offizielle Sprache des Landes ist Mandarin, obwohl es Tausende von Dialekten und Verständigungsformen gibt, die nur von Menschen bestimmter Gebiete gesprochen werden.
- Drei wichtige Religionen entstanden in China: Konfuzianismus, Buddhismus und Taoismus. Sie werden die drei Lehren genannt.

### DIE MAYA

- Die Kultur der Maya existierte von 2000 v. Chr. bis ins Jahr 1697.
- Die Maya waren große Architekten, sie erbauten Pyramiden zum Gedenken der Toten und zu Ehren der Götter.
- Sie waren Bauern, Krieger und Kaufleute.
- Der Maya-Kalender stellt eine der größten Leistungen dieser Kultur dar.



## AFRIKA



- Africa is the second largest continent.
- Die späteren europäischen Reiche in Afrika sind das Ergebnis der europäischen Kolonialisierung.
- Die erste bekannte Sprache in Afrika ist das Swahili, das von ca. 100 Millionen Menschen gesprochen wird.

## ANTIKES GREECE GRIECHENLAND

- Die griechischen Götter hatten Tierköpfe. Die Götter waren als die Götter der Natur dargestellt.
- Die griechischen Götter waren als die Götter der Natur dargestellt.

## DIE WIKINGER



- Sie lebten in Skandinavien und waren exzellente Schiffsbauer. Sie unternahmen oft Beutezüge in südliche Gebiete, und es gelang ihnen.
- Vikings are also called Norsemen. They lived in Scandinavia and explored far and wide in long wooden boats called longships that could be sailed in both deep and shallow water.
- Am weitesten südlich gelangte eine Wikinger-Expedition vor über 1200 Jahren, als 54 mit 4000 Leif Erickson was a famous Viking who landed in North America about 500 years before Christopher Columbus.

## JAPAN



- Japan ist ein Inselstaat in Ostasien, dessen Bevölkerung sich in der Tradition der Shintoismus und des Buddhismus manifestiert.
- Japan ist ein Inselstaat in Ostasien, dessen Bevölkerung sich in der Tradition der Shintoismus und des Buddhismus manifestiert.

## DIE BERBER



- Das persische Volk wuchs und verbreitete sich besonders rasch. Eine Gruppe zerstreuter Stämme entwickelte sich zu einer der gefürchtetsten Armeen der Welt. Ihr Reich erstreckte sich von Ägypten bis zum Mittelmeer.
- The Persians were a powerful empire that stretched from Egypt to the Middle East.

## DIE INUIT



- Das raue Klima ihres Lebensumfelds zwang die Inuit einige Fähigkeiten und Tricks zu perfektionieren. So wurden sie außerordentlich geschickte Fischer mit der Harpune, herausragende Eisarchitekten und gut darin, die Eisflächen der Arktis zu durchqueren.
- Inuit are also skilled architects who learned to build homes made out of snow and ice.

## DIE AZTEKEN

- Die Azteken sprachen Nahuatl, eine Sprache, die heute noch in Mexiko gesprochen wird.
- The Aztecs spoke Nahuatl, a language that is still spoken in Mexico today.